Objekt: Hadrianus

Museum: Münzkabinett
Geschwister-Scholl-Straße 6
10117 Berlin
030 / 266424242
ikmk@smb.spk-berlin.de

Sammlung: Antike, Griechen, Römische
Kaiserzeit

Inventarnummer: 18214140

Beschreibung

Überprägt auf unbekannten Untertyp.

Vorderseite: Kopf des Hadrianus mit Lorbeerkranz nach l.

Rückseite: Bund von fünf Gerstenähren.

überprägt: Die Münze oder Medaille wurde als Rohmaterial für eine neue Prägung genutzt

und ein weiteres mal geprägt.

Grunddaten

Material/Technik: Silber; geprägt

Maße: Gewicht: 9.87 g; Durchmesser: 28 mm;

Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt wann 128-130 n. Chr.

wer

wo **İzmit**

Beauftragt wann

wer Hadrian (76-138)

WO

Verkauft wann

wer Dr. Franz Ferdinand Kraus Münzenhandlung

WO

Wurde wann

abgebildet (Akteur) wer Hadrian (76-138)

WO

[Geographischer wann

Bezug]

wer

wo Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Cistophor
- Herrscher
- Münze
- Pflanze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Silber

Literatur

- RPC III Nr. 961,3 (dieses Stück, Koinon of Bithynia, unbekannte Münzstätte, ca. 128-130 n. Chr.)..
- W. E. Metcalf, The Cistophori of Hadrian. Numismatic Studies Nr. 15 (1980) 135 Nr. 39 b Taf. 31 (dieses Stück, ca. 128-130 n. Chr.).